



<https://agrarbericht.bayern.de/laendlicher-raum-laendliche-entwicklung/investitionen-und-projekte.html>

## Investitionen und Projekte

---

In den Jahren 2022 und 2023 wurden 2 273 Bauaufträge mit einem Auftragsvolumen von fast 306 Mio. € vergeben. Erfreulicherweise werden davon 75 % durch in der Region ansässige Unternehmen ausgeführt. Somit leistet die Ländliche Entwicklung auch einen enormen Beitrag, die heimische Wirtschaftskraft und den Arbeitsmarkt zu stärken und zu stabilisieren.

Gute Projektergebnisse setzen eine hohe planerische Qualität und Kenntnis der Ausgangssituation voraus. In den Projekten der Ländlichen Entwicklung werden vielfach freie Planungsbüros beauftragt. 2022/2023 wurden 462 Aufträge an 404 Planungsbüros mit einer Honorarsumme von fast 25 Mio. € vergeben.

### Bürgermitwirkung und Planung

Wesentliche Verantwortung zum Gelingen von Dorferneuerungen und Flurneuordnung tragen die zahlreichen Vorstandsmitglieder der 974 Teilnehmergeinschaften. Ihr Engagement zur Entwicklung von Dörfern und Landschaften unterstützen über 4 700 Bürgerinnen und Bürger, die in 328 Arbeitskreisen daran mitarbeiten, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln.

Die Mitwirkungsbereitschaft in den Projekten der Ländlichen Entwicklung zeigt sich auch in der tatkräftigen Mitarbeit bei der Umsetzung von Maßnahmen. Sei es beim Grenzsteinsetzen, bei Pflanzmaßnahmen oder bei handwerklichen Leistungen an Gemeinschaftshäusern.

Weitere Informationen finden Sie hier.

### Schulen für Dorf- und Land- bzw. Flurentwicklung

Die drei Schulen der Dorf- und Land- bzw. Flurentwicklung (Klosterlangheim, Plankstetten und Thierhaupten) dienen als Informations- und Diskussionsplattformen für Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderäte und Fachreferentinnen und Fachreferenten, um Projekte der Integrierten Ländlichen Entwicklung, Dorferneuerung und Flurneuordnung vorzubereiten. Diese „Schulen“ haben sich mittlerweile als wichtige Fortbildungseinrichtungen für Themen des ländlichen Raums etabliert. Mit ihrem Angebot an Seminaren, Fachexkursionen, Workshops und Klausurtagungen bringen sie Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, Bürgerinnen und Bürger, Planerinnen und Planer und Fachleute der Ländlichen Entwicklung zusammen. Insgesamt über 4 400 Veranstaltungen mit mehr als 98 000 Teilnehmern seit 1992 zeugen von der Erfolgsgeschichte dieser Schulen. Allein in den Jahren 2022 und 2023 haben 448 Veranstaltungen mit 8 356 Teilnehmern stattgefunden. Damit konnte trotz der noch pandemiebedingten Einschränkungen des Jahres 2022 die Zahl der Fortbildungsveranstaltungen nochmal erheblich gegenüber den Jahren 2020 und 2021 gesteigert werden.

Weitere Informationen finden Sie hier.

### FlurNatur

Mit Dorferneuerung und Flurneuordnung leistet die Ländliche Entwicklung wesentliche Beiträge zum Ressourcenschutz. Außerhalb dieser Projekte wird über das Förderprogramm FlurNatur die Anlage von Struktur- und Landschaftselementen zur Stärkung der biologischen Vielfalt und zum Wasser- und Bodenrückhalt gefördert.

Weitere Informationen finden Sie hier.

### Streuobst für alle!

Im Oktober 2022 startete das neue Förderprogramm Streuobst für alle! zur Umsetzung des

Bayerischen Streuobstpakts durch kostenlose Weitergabe von Streuobstbäumen an Kommunen, Vereine und Verbände. Diese können die Bäume an Privatleute und Landwirte weitergeben. Die Antragstellung bei den Ämtern für Ländliche Entwicklung erfolgt rein digital über das BayernPortal. Im Berichtszeitraum wurden 71 700 Bäume bewilligt.

Weitere Informationen finden Sie hier.

### Ländliche Entwicklung auf einen Blick

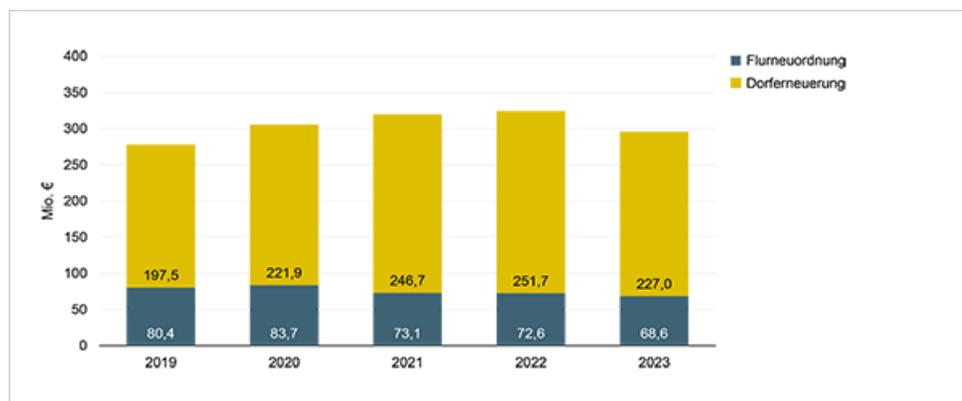
Projekte der Ländlichen Entwicklung	2022	2023
Integrierte Ländliche Entwicklung	121	125
– Gemeinden	938	955
Dorferneuerung	1.436	1.348
– Gemeinden	958	922
– Ortschaften	2.138	2.033
– Einwohner	845.000	864.000
Flurneuordnung	637	615
– Gemeinden	731	725
– Ortschaften	1.535	1.469
– Einwohner	465.000	468.000
– Grundeigentümer	104.700	100.200
Infrastrukturmaßnahmen (ländl. Wege)	113	86
Freiwilliger Landtausch	217	226
– Grundeigentümer	1.221	1.317
FlurNatur	72	102
boden:ständig	103	107
Summe Projekte	2.669	2.609

### Aufträge stärken heimische Wirtschaft

Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung hat in den Berichtsjahren 2022 und 2023 für die Umsetzung von Maßnahmen über 321 Mio. € Fördermittel ausgereicht. Die damit unmittelbar ausgelösten Investitionen umfassten gut 620 Mio. €. Diese direkten Investitionen verstärken sich durch Folgeinvestitionen um ein Vielfaches. Der gezielte Einsatz der Fördermittel unterstützt die Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Regionen Bayerns. Der Großteil der mit den Maßnahmen verbundenen Aufträge kam den regionalen mittelständischen Handwerks- und Gewerbebetrieben zugute. Dadurch wurden wichtige Arbeitsplätze im ländlichen Raum gesichert und Bleibeperspektiven v. a. für die jüngere Bevölkerung geschaffen.

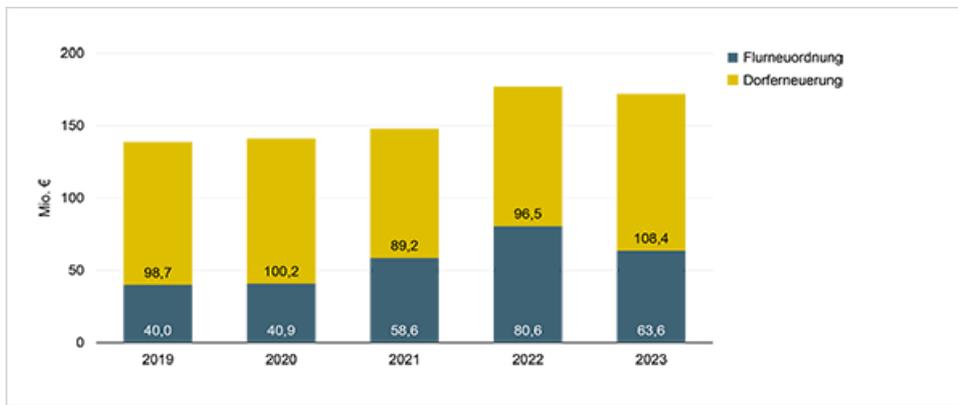
### Investitionen der Ländlichen Entwicklung

in Mio. € – *Schaubild 49 in höherer Auflösung*



### Fördermittel der Ländlichen Entwicklung

in Mio. € – *Schaubild 50 in höherer Auflösung*



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF)